

# St.Galler Eherechtstagung 2024

Mittwoch, 23. Oktober 2024 – Zurich Marriott Hotel, Zürich



Universität St.Gallen

Institut für Rechtswissenschaft  
und Rechtspraxis

## Veranstaltungsort

Zurich Marriott Hotel  
Neumühlequai 42, 8006 Zürich

## Leitung

**Martin Eggel,**  
Prof. Dr. iur.

**Thomas Geiser,**  
Prof. em. Dr. iur. Dr. h.c.

**Ivo Schwander,**  
Prof. em. Dr. iur. Dr. h.c.

## Credits

FachanwältInnen SAV Familienrecht erhalten gemäss Entscheid der Fachkommission SAV Familienrecht 8 Credit Points bei Teilnahme am gesamten Programm in Präsenz oder Online. Bitte beachten Sie, dass pro Deklarationsjahr nur max. 6 SAV-Credits aus Online-Teilnahmen angerechnet werden.

## Kosten

**Teilnahme vor Ort** CHF 580.–  
inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung  
und Unterlagen  
(gedruckt und elektronisch)

**online-Teilnahme** CHF 500.–  
inkl. Livestream und Unterlagen  
(elektronisch)

Die elektronischen Unterlagen werden am Vorabend über einen persönlichen Login zur Verfügung gestellt.

## Hinweis

Sollte eine Präsenzveranstaltung vorübergehend unzulässig oder nur unter erheblichen Einschränkungen möglich sein, behalten wir uns die Möglichkeit vor, die Tagung ausschliesslich online durchzuführen.

## Anmeldung

[irp@unisg.ch](mailto:irp@unisg.ch)  
[irp.unisg.ch](https://irp.unisg.ch)

Bestätigte Anmeldungen können nicht rückgängig gemacht werden.



JETZT  
ANMELDEN



Institut für Rechtswissenschaft  
und Rechtspraxis  
Universität St.Gallen  
Bodanstrasse 4  
9000 St.Gallen  
+41 71 224 24 24  
[irp@unisg.ch](mailto:irp@unisg.ch)  
[irp.unisg.ch](https://irp.unisg.ch)

From insight to impact.

Mittwoch, 23. Oktober 2024 – Zurich Marriott Hotel, Zürich

St.Galler Eherechtstagung 2024

Hybrid-Veranstaltung

## Themen und Adressatenkreis

Die St.Galler Eherechtstagung 2024 beginnt mit einem Überblick über die *familienrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichts* des letzten Jahres. Aus aktuellem Anlass wird die auf Anfang 2025 in Kraft tretende *Teilrevision der ZPO* mit Blick auf *familienrechtliche Verfahren* dargestellt. Vor dem Hintergrund der in den letzten Jahren erfolgten *Rechtsprechungsänderungen im Unterhaltsrecht* wird die Frage aufgenommen, wie bei solchen stillen normativen Änderungen mit dem Vertrauensschutz, Urteilsrevisionen oder Übergangsfragen umzugehen ist. Die weiteren Vorträge stammen aus der ganzen Breite des Eherechts: Im *Güterrecht* wird mit der *Finanzierung von Immobilien* eine alltägliche Problematik mit Fokus auf besonders häufige Unwägbarkeiten – wie etwa dem Bezug von Vorsorgegeldern – aufgearbeitet, während im *Unterhaltsrecht* die konkrete *Berechnung bei unterschiedlichen Betreuungsanteilen* thematisiert wird. Zwei Beiträge widmen sich – auf vielseitigen Wunsch von Teilnehmenden vergangener Tagungen – kindesrechtlichen Fragen: Einmal geht es um den *Kindesent- und Kindeswegzug* aus elterlicher Sicht, dann um den *strafrechtlichen Schutz des Kindes* im Umfeld der Familie und vor allem in eherechtlichen Verfahren. Schliesslich werden praktisch relevante Aspekte besonders betreffend die *Vorsorge bei Ehen mit Auslandbezug* besprochen.

Die Veranstaltung will Praktikerinnen und Praktikern in bewährter Weise Informationen, Beratung und Anregungen vermitteln und zugleich den Austausch unter den Teilnehmenden fördern.

## Tagungsleitung und Referierende

Prof. Dr. iur. **Regina Aebi-Müller**, Fürsprecherin, Professorin für Privatrecht und Privatrechtsvergleichung an der Universität Luzern, [regina.aebi@unilu.ch](mailto:regina.aebi@unilu.ch)

Dr. iur. **Andrea Bäder Federspiel**, Rechtsanwältin, Ausserordentliche Richterinnen am Kantonsgericht Graubünden, [andrea.baeder@kg.gr.ch](mailto:andrea.baeder@kg.gr.ch)

**Rahel Baumann**, MLaw, LL.M., Rechtsanwältin, Fachanwältin SAV Familienrecht, Partnerin bei Baumann Kägi Schuler Anwaltskanzlei, Zürich, [rahel.baumann@bksa.ch](mailto:rahel.baumann@bksa.ch)

Prof. Dr. iur. **Martin Eggel**, LL.M., Rechtsanwalt, Professor für Privatrecht mit Schwerpunkt ZGB an der Universität St.Gallen, Rechtskonsulent bei Von Graffenried & Cie. AG, Bern, [martin.eggel@unisg.ch](mailto:martin.eggel@unisg.ch)

PD Dr. iur. **Nadja Erk**, LL.M., Rechtsanwältin, Lehrbeauftragte an der Universität St.Gallen, Konsulentin bei ADROIT Anwälte, Zürich, [nadja.erk@unisg.ch](mailto:nadja.erk@unisg.ch)

Dr. iur. **Tom Frischknecht**, Rechtsanwalt, Richter am Kreisgericht St.Gallen, Nebenamtlicher Richter an der Berufungskammer des Bundesstrafgerichts, Lehrbeauftragter an der Universität St.Gallen, [tom.frischknecht@sg.ch](mailto:tom.frischknecht@sg.ch)

Prof. em. Dr. iur. Dr. h.c. **Thomas Geiser**, ehem. Professor für Privat- und Handelsrecht an der Universität St.Gallen, ehem. nebenamtlicher Bundesrichter, [thomas.geiser@unisg.ch](mailto:thomas.geiser@unisg.ch)

**Rainer Rothe**, Rechtsanwalt, Romanshorn, [anwalt@rainer-rothe.ch](mailto:anwalt@rainer-rothe.ch)

Prof. em. Dr. iur. Dr. h.c. **Ivo Schwander**, ehem. Professor an der Universität St.Gallen, Rechtskonsulent bei Pestalozzi AG, Rechtsanwälte, Zürich, [ivo.schwander@pestalozzilaw.com](mailto:ivo.schwander@pestalozzilaw.com)

**Diego Stoll**, MLaw, Advokat, Advokat bei Lamolex Advokatur, Binningen/Liestal, [stoll@lamolex.ch](mailto:stoll@lamolex.ch)

08.45	Begrüssungskaffee	
09.20 – 10.05	Überblick über die familienrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichts 2023/2024	Thomas Geiser
10.05 – 10.50	Praktische Sicht auf Vorsorge und verwandte Bereiche in Ehen mit Auslandbezug (unter besonderer Berücksichtigung von Deutschland & Österreich)	Rainer Rothe
10.50 – 11.10	Kaffeepause	
11.10 – 11.55	Finanzierung von Immobilien unter Ehegatten, insbesondere durch Vorbezüge für Wohneigentum	Andrea Bäder Federspiel
11.55 – 12.40	Unterhaltsberechnung bei alternierender Betreuung	Diego Stoll
12.40 – 13.40	Mittagspause	
13.40 – 14.25	'Und übrigens, er missbraucht das Kind' – Zum Umgang mit strafrechtlichen Vorwürfen in familienrechtlichen Verfahren	Tom Frischknecht
14.25 – 15.10	Zivilrechtliche Aspekte bei grenzüberschreitender Kindesentführung und innerstaatlichem Kindeswegzug: Handlungsmöglichkeiten für betroffene Elternteile	Rahel Baumann
15.10 – 15.30	Kaffeepause	
15.30 – 16.15	Die stille Reform des Unterhaltsrechts: Vertrauensschutz bei Rechtsprechungsänderungen	Regina Aebi-Müller
16.15 – 17.00	Revision der ZPO mit Blick auf die familienrechtlichen Verfahren	Nadja Erk